

## Vorhabensbogen

### Prozesse, Konzepte, Management (Handlungsfeld G)

! Dieser Vorhabensbogen dient als Antrag auf Vorhabensauswahl und ist kein Antrag auf Fördermittel!

Vom Regionalmanagement auszufüllen!

Beratung am:

Aufrufnummer:

Maßnahme / Tatbestand:

Aufruf erfolgte am:

VB eingegangen am:

Vorhabensnummer:

Komplexvorhaben:

ja  nein

## 1. Allgemeine Angaben

Vorhabens-titel:

<b>Vorhabensstandort / Wirkungskreis</b>
Straße & Nr.:
PLZ:
Ort:
Gemarkung:
Spezifizierung (z.B. Flurstücks-Nr., räuml. Zuordnung):
Geplante Fertigstellung:

<b>Vorhabensträger</b>
Organisation:
Name:
Vorname:
Straße & Nr.:
PLZ & Ort:
Ortsteil:
Telefon & Fax:
E-Mail:

**Ansprechpartner** ( wie Vorhabensträger)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon & Fax: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## 2. Vorhabensbeschreibung

Gesamtinvestition (brutto): \_\_\_\_\_

Vorhabenskosten (brutto): \_\_\_\_\_

Vorhabenskosten (netto): \_\_\_\_\_

Die wirtschaftliche Tragfähigkeit über die Zweckbindungsfrist ist gegeben: ja  nein

! Bitte erläutern Sie hier die Kerngedanken zum Vorhaben. Ausführlichere Angaben sind im Weiteren unter „3. Weitere Details zum Vorhaben“ möglich.

Ziel, Wirkungen, Nachhaltigkeit und Gemeinschaftsorientierung des Vorhabens:

Beschreiben Sie bitte die Ausgangslage.

---

Ist das Vorhaben Teil eines Komplexvorhabens (siehe vorgegebene Definition)? ja  nein

Wenn ja, benennen Sie bitte die anderen Bestandteile dieses Komplexvorhabens und den beabsichtigten Umsetzungszeitraum.

---

Wie und durch welche Strukturen wird die Beteiligung betroffener Akteure sichergestellt?

---

Was wird innerhalb dieses Vorhabens im Einzelnen zur Förderung beantragt (Leistungen etc.)?  
Schafft das Vorhaben Arbeitsplätze und für welchen Zeitraum?

### 3. Weitere Details zum Vorhaben

! Bitte zutreffende Daten auswählen! Inhaltliche Orientierung bieten die Checklisten Mehrwert- und Fachprüfung.

Wirkt das Vorhaben auf Ortsteil-Ebene? ja  nein

Wirkt das Vorhaben über einen Ortsteil hinaus? ja  nein

Wirkt das Vorhaben über eine Kommune hinaus? ja  nein

Ordnet sich das Vorhaben in andere, übergeordnete Konzepte ein? ja  nein

Wenn ja, in welche:

Konzepte: Handelt es sich um ein fachübergreifendes oder integriertes Konzept? ja  nein

Wenn ja, bitte Details:

Konzepte: Handelt es sich um ein Fachkonzept mit einem Themenschwerpunkt (z. B. im Bereich Tourismus, Umwelt oder Landwirtschaft)? ja  nein

Wenn ja, welcher Themenschwerpunkt:

Konzepte: Handelt es sich um ein einzelprojektbezogenes Konzept? ja  nein

Wenn ja, welches Projekt / Vorhaben:

Management: Handelt es sich um ein Management innerhalb eines Komplexvorhabens mit mehr als zwei Einzelvorhaben? ja  nein

Wenn ja, bitte Details:

Management: Handelt es sich um ein Management innerhalb eines Komplexvorhabens mit zwei Einzelvorhaben? ja  nein

Wenn ja, bitte Details:

---

In welchem Umfang wird das Thema Barrierereduktion berücksichtigt?

---

Wodurch trägt das Vorhaben zum Klimaschutz bei? Inwieweit ist das Vorhaben nachhaltig und ökologisch ausgerichtet? (Bsp. energieeffiziente Bauweise)

---

Wie wird eine Vernetzung mit anderen Vorhaben / Projekten erreicht? Unterstützt das Vorhaben Wertschöpfungsketten? Welche Kooperationspartner / Netzwerke gibt es? (wenn vorhanden Nachweise/Verträge)

---

Unterstützt das Vorhaben die Integration, Chancengleichheit oder Inklusion von Menschen? Bitte beschreiben Sie Details.

---

Inwieweit führt das Vorhaben zur Verbesserung des bürgerschaftlichen Engagements bzw. ehrenamtlicher Strukturen durch Beteiligungsmöglichkeiten der Bevölkerung? Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen.

---

Konzepte:

Welches Fachwissen und welche Kompetenzen liegen beim Vorhabensträger für die Erarbeitung der Studie bzw. des Konzepts vor? Welche Voraussetzungen zur Umsetzung werden im Vorhaben erarbeitet (z. B. Maßnahmenplan, Finanzierungsplan etc.?)

Management:

Welche Umsetzungsinstrumente werden eingesetzt (z. B. Zeitplan, Arbeitspakete, Meilensteinen)?

## 4. Anlagen

! Die Übersicht der zu liefernden Unterlagen (digital), die im Rahmen des Aufrufes benötigt werden. *Die Anlagen VT und KS sind* in digitaler Form und *als unterschriebene Originale einzureichen*.

Anlage VT - Erklärungen des Vorhabensträgers  
(unterschrieben und als Original eingereicht)

Anlage KS - Stellungnahme der zuständigen Kommunalverwaltung zum Vorhaben  
(unterschrieben und als Original eingereicht)

Nachweis für Eigentum / Erbbaupacht / Pacht liegt vor (Grundbuchauszug, Auflassungsvermerk, Erbbaupachtvertrag, notarieller Kaufvertrag, Pachtvertrag etc.)	ja <input type="radio"/>	Grundbucheintrag <input type="radio"/> ist beantragt
Skizzen oder Bauzeichnungen (mit farblicher Kennzeichnung bei Abbruch- und Neubauteilen)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Lageplan	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Fotos	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Erklärung des Bauvorlageberechtigten zur Baugenehmigungsfreiheit inkl. Berechtigungsurkunde in Sachsen	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes für nichtvorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Vereine und Stiftungen	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Vereinsregisterauszug	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Vereinssatzung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nachweis der Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid Finanzamt)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Stiftungsunterlagen (Stiftungsgeschäft, -urkunde)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nachweis der Körperschaft öffentlichen Rechts	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Willenserklärung zur weiteren Nutzung durch Kirchgemeinde / Kirchenvorstand	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Gewerbebeanmeldung / Auszug aus Gewerberegister / Handelsregister	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Positive, schriftliche Aussage der Unteren Wasserbehörde bei Vorhaben innerhalb von festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (HQ100)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

## 5. Weitere Voraussetzungen zur Vorhabensprüfung

! Diese Unterlagen müssen nach erfolgreicher Auswahl zur Bewilligung vorliegen.

Stellungnahme / Genehmigung	liegt vor	ist beantragt	wird beantragt	nicht relevant
Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung (gemäß Phase 4 der HOAI)	liegt vor <input type="radio"/>	ist beantragt <input type="radio"/>	wird beantragt <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Denkmalschutzrechtliche Genehmigung	liegt vor <input type="radio"/>	ist beantragt <input type="radio"/>	wird beantragt <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Naturschutzrechtliche Genehmigungen	liegt vor <input type="radio"/>	ist beantragt <input type="radio"/>	wird beantragt <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Stellungnahme der zuständigen Kammer (erforderlich bei Neugründungen)	liegt vor <input type="radio"/>	ist beantragt <input type="radio"/>	wird beantragt <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Geschäftsplan (erforderlich bei Neugründungen)	liegt vor <input type="radio"/>		wird erstellt <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

**Vom Regionalmanagement auszufüllen!**

Maßnahme lt. Aktionsplan:

Fördersatz (%):

%

beantragte Fördermittel:

€

Summe Eigenmittel und Drittmittel:

€

**Vorprüfung:**

Das Vorhaben ist aus Sicht der LAG nach der RL LEADER/2014 förderfähig?

ja  nein

Vollständigkeit der geforderten Angaben und Unterlagen

ja  nein

Fehlende Angaben und Unterlagen:

Datum

Bearbeitung durch